

# Inhaltsverzeichnis

<b>■</b>	<b>Geschichte, Epidemiologie, länderspezifische Besonderheiten</b>	<b>14</b>
1.1.	Geschichte .....	14
1.1.1.	Phänomen der Transsexualität in der Antike .....	14
1.1.2.	Umgang mit Menschen mit nicht eindeutigem biologischen oder psychologischen Geschlecht: vom römischen Reich bis ins 20. Jahrhundert .....	14
1.1.3.	Phänomen der Transsexualität in Naturvölkern .....	16
1.1.4.	Rituelle Geschlechtswechsel .....	17
1.1.5.	Definition und Begriffsprägung im 20. Jahrhundert .....	17
1.1.6.	Erste geschlechtsanpassende Operationen nach begrifflicher Abgrenzung der Transsexualität vom Transvestitismus .....	18
1.2.	Epidemiologie .....	19
1.3.	Literatur .....	19
<b>■</b>	<b>Somatosexuelle und psychosexuelle Entwicklung normaler und abweichender Geschlechtsidentität</b>	<b>21</b>
2.1.	Ebenen der Geschlechtszugehörigkeit .....	21
2.2.	Die somatosexuelle Differenzierung .....	23
2.3.	Die Entwicklung der Geschlechtsidentität .....	23
2.4.	Ätiologie transsexueller Geschlechtsdysphorie .....	24
2.5.	Literatur .....	27
<b>■</b>	<b>Geschlechtsidentitätsstörungen / Geschlechtsdysphorie / Transsexualität – Nosologie, Symptomatik und Verlauf</b>	<b>30</b>
3.1.	Nosologie .....	30
3.2.	Exkurs: Warum überhaupt eine ärztliche Diagnose? .....	33
3.3.	Symptomatik, Typologie und Verlauf .....	34
3.3.1.	Biologische Frauen mit transsexueller GD .....	34
3.3.2.	Biologische Männer mit transsexueller GD .....	36
3.4.	Differentialdiagnosen .....	38
3.5.	Literatur .....	40
<b>■</b>	<b>Grundzüge des Transsexuellengesetzes (TSG) unter besonderer Berücksichtigung der Probleme für die Betroffenen</b>	<b>42</b>
4.1.	Voraussetzungen der Vornamensänderung .....	42
4.2.	Voraussetzungen zur Feststellung der neuen Geschlechtszugehörigkeit .....	43
4.3.	Gerichtliches Verfahren und Gutachter .....	44
4.4.	Die Rechtswirkungen von Entscheidungen nach dem TSG .....	45
4.5.	Gerichtliches Verfahren nach § 8 TSG .....	47
4.6.	Aufhebung der Vornamensänderung und der Feststellung der neuen Geschlechtszugehörigkeit .....	47
4.7.	Unwirksamkeit der Vornamensänderung .....	47
4.8.	Kommt es zu einer Reform des TSG? .....	48

<b>Zur Kostenübernahmepflicht der Krankenkassen</b>	<b>50</b>
5.1. Gesetzliche Krankenkassen	50
5.1.1. Richtlinien zur Indikationsstellung für geschlechtsanpassende Maßnahmen	50
5.1.2. Die Pflicht der Krankenkasse zur Einholung für erforderlich gehaltenen Gutachten	51
5.1.3. Der Familienstand "verheiratet" ist kein Ablehnungsgrund!	51
5.1.4. Zum Umfang der Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung	52
5.2. Zur Kostenübernahmepflicht der privaten Krankenkassen	55
5.2.1. Das Grundproblem der Nichtangabe der Transsexualität beim Vertragsschluss	55
5.2.2. Voraussetzungen der Leistungspflicht	55
5.2.3. Der Umfang der Leistungspflicht	56
5.2.4. Männliche oder weibliche Krankenkassenbeiträge?	56
<b>Von der Transsexualität zur Geschlechtsdysphorie – Veränderungen in Diagnostik und Therapie</b>	<b>58</b>
6.1. Anti-Diskriminierung, De-Psychopathologisierung und medizinische Versorgung	58
6.2. ICD-11	59
6.3. DSM-5	59
6.4. Versorgungssituation in Deutschland	62
6.5. Multimodale Therapie der Geschlechtsdysphorie	62
6.6. Interdisziplinäres Transgender Versorgungszentrum Hamburg	64
6.7. Standards of Care und AWMF-S3-Leitlinie	65
6.8. Zentrale Aspekte des Paradigmenwechsels	66
<b>Geschlechtsidentitätsstörungen (Genderdysphorie) und deren Behandlung im Kindes- und Jugendalter</b>	<b>70</b>
7.1. Kinder und Jugendliche mit GD/GIS – Eine interdisziplinäre Herausforderung	70
7.1.1. Klassifikation (ICD-10, DSM-V): Separate Diagnosekriterien für GD/GIS im Kindesalter	71
7.1.2. Leitsymptomatik und Diagnostik: Altersspezifische Besonderheiten	72
7.1.3. Häufigkeit: Prävalenzanstieg oder angebotsinduzierte Nachfragesteigerung?	74
7.2. Über "Desisters" und "Persisters" – Was wird aus den Kindern mit GD/GIS?	75
7.2.1. Katamnese-Studien zu GD/GIS im Kindesalter: Auf der Suche nach Prädiktoren	75
7.2.2. Gibt es hinsichtlich der Persistenzrate Unterschiede zwischen den Geschlechtern?	76
7.2.3. Möglicher Verlauf kindlicher GD/GIS und Differenzialdiagnosen in der Adoleszenz	77
7.3. Zur Behandlung – Altersdifferenziertes Vorgehen und Interdisziplinarität	79
7.3.1. AWMF-Leitlinien orientierte Therapie von Minderjährigen mit GD/GIS	79
7.3.2. Zur Kontroverse um unterschiedliche Behandlungsstrategien bei Kindern mit GD/GIS	80
7.3.3. Pro und Contra einer frühzeitigen Einleitung geschlechtsangleichender Maßnahmen	81
7.4. Vorläufiges Fazit und Ausblick – Was ist zu tun (und was zu unterlassen)?	83
7.4.1. Ausgangsoffene Begleitung oder frühzeitige Festlegung und Weichenstellung?	83
7.4.2. Zukünftige Forschungsaufgaben und wichtige medizinethische Überlegungen	84
<b>Das transsexuelle Paar und das transvestitische Paar: Aspekte zur Partnerschaft – ein Beitrag aus der Praxis</b>	<b>88</b>
8.1. Diagnostische Zuordnung	88
8.1.1. Das transsexuelle Paar	88
8.1.2. Das transvestitische Paar	88
8.2. Literaturüberblick	89
8.3. Das transsexuelle Paar	91

8.4.	Beziehungskonstellationen von Frau-zu-Mann-Transsexuellen vor und nach dem Geschlechtswechsel .....	92
8.5.	Beziehungskonstellationen transvestitischer Paare .....	92
8.5.1.	Die Gefühle der Ehefrauen .....	92
8.5.2.	Die Gefühle des transvestitischen Ehemannes .....	93
8.6.	Beziehungsgestaltungen transsexueller Paare/transvestitischer Paare .....	94
8.6.1.	Gemeinsames und Trennendes .....	94
8.6.2.	Trennungsverläufe .....	95
8.6.3.	Das transsexuelle Paar .....	97
8.6.4.	Das transvestitische Paar .....	98
8.7.	Wo bleibt die Liebe? .....	100
8.8.	Literatur .....	101

## **Hormonelle Therapie** 103

9.1.	Endokrinologische Erstvorstellung .....	103
9.2.	Mann-zu-Frau-Transsexualität .....	104
9.3.	Frau-zu-Mann-Transsexualität .....	105
9.4.	Wirkungen und Nebenwirkungen .....	107
9.4.1.	Mann-zu-Frau-Transsexualität .....	107
9.4.2.	Frau-zu-Mann-Transsexualität .....	108
9.5.	Voraussetzungen zur geschlechtsanpassenden Operation .....	108
9.5.1.	Nachsorge .....	109
9.6.	Hormonbehandlung transsexueller Jugendlicher .....	110
9.6.1.	Pubertätsunterdrückende Behandlung .....	110
9.6.2.	Gegengeschlechtliche Hormontherapie .....	111
9.7.	Entscheidungsschwierigkeiten .....	112
9.8.	Literatur .....	112

## **Chirurgie der Genitalangleichung bei Mann-zu-Frau-Transsexualität** 114

10.1.	Einleitung .....	114
10.2.	Präoperative Phase .....	114
10.3.	Prinzipielle Überlegungen zur Transformation eines männlichen in ein weibliches Genitale .....	116
10.4.	Operationsvorbereitung .....	118
10.5.	Lagerung .....	119
10.6.	Operationstechnik .....	119
10.6.1.	Ablatio testis beiderseits .....	119
10.6.2.	Mobilisierung der Bauchhaut .....	121
10.6.3.	Präparation der Penisschafthaut .....	121
10.6.4.	Präparation von Glans und Gefäßnervenbündel zur Bildung der Klitoris .....	121
10.6.5.	Bildung der Vulvagrube .....	122
10.6.6.	Bildung der Vaginalhöhle .....	123
10.6.7.	Umbildung des männlichen in ein weibliches Genitale .....	123
10.6.8.	Vorgehen bei ungenügenden Penishautverhältnissen .....	125
10.6.9.	Korrekturoperation .....	126
10.7.	Postoperative Nachsorge .....	126
10.7.1.	Stationäre Nachsorge .....	127
10.7.2.	Tipps für die poststationäre Nachsorge .....	127

10.8.	Wundinfektion, Heilungsstörung, Stent-Unverträglichkeit.....	128
10.9.	Komplikationen .....	129
10.10.	Fazit.....	130
10.11.	Literatur.....	130
10.12.	Anhang .....	131
	<b>Chirurgie der Genitalangleichung bei Frau-zu-Mann-Transsexualität</b>	<b>134</b>
11.1.	Penoidkonstruktion aus freiem Unterarmappen.....	134
11.2.	Operationstechnik.....	134
11.3.	Urethrakonstruktion .....	135
11.4.	Vaginektomie .....	136
11.5.	Penoid aus freiem Fibula Flap .....	136
11.6.	Metaidoioplastik.....	137
11.7.	Skrotumbildung .....	138
11.8.	Literatur.....	138
	<b>Brustchirurgie bei Transsexualität</b>	<b>139</b>
12.1.	Brustchirurgie bei Frau-zu-Mann-Transsexualität .....	139
12.1.1.	Die doppelte Inszision bzw. bilaterale Mastketomie .....	141
12.1.2.	Periareoläre Inzision (keyhole incision).....	143
12.2.	Brustchirurgie bei Mann-zu-Frau-Transsexualität .....	146
12.2.1.	Hormonelle Wirkung .....	146
12.2.2.	Mechanische Möglichkeiten.....	146
12.2.3.	Primär alloplastischer Brustaufbau.....	146
12.2.4.	Expandervorbehandlung.....	148
12.2.5.	Eigengewebsaufbau .....	150
12.3.	Nachsorge.....	150
12.4.	Literatur.....	150
	<b>Behandlung des sekundären Geschlechtsmerkmals Stimme bei Mann-zu-Frau-Transsexualismus</b>	<b>152</b>
13.1.	Einleitung .....	152
13.2.	Charakteristik männlicher und weiblicher Stimme .....	152
13.3.	Logopädische Stimmfunktionstherapie .....	153
13.4.	Ziel der logopädischen Therapie .....	153
13.5.	Prinzipien der Stimmfunktionstherapie.....	154
13.5.1.	Probleme der unphysiologischen Stimmerhöhung .....	154
13.5.2.	Ganzheitlicher Ansatz und Artikulation .....	155
13.6.	Operative Therapie – theoretische Grundlagen .....	155
13.7.	Anatomische Vorbemerkungen .....	156
13.8.	Glottoplastik .....	157
13.9.	Thyroplastiken .....	157
13.9.1.	Cricothyroidale Approximation – Thyroplastik Typ IV .....	158
13.9.2.	A-P Elongation.....	158
13.9.3.	Cricothyroidopexie nach Neumann/Berghaus.....	159

13.10.	Chondrolaryngoplastik – Adamsapfelreduktion .....	161
13.11.	Kostenübernahme .....	162
13.12.	Ergebnisse und Schlussfolgerungen .....	162
13.13.	Literatur .....	163

## **Dermatologische Behandlung der androgenetischen Alopezie, der Akne und des Hirsutismus 165**

14.1.	Einleitung .....	165
14.2.	Androgenetische Alopezie .....	165
14.2.1.	17 $\alpha$ -Estradiol .....	166
14.2.2.	Minoxidil .....	166
14.2.3.	Finasterid .....	166
14.2.4.	Dutasterid .....	166
14.2.5.	Cyproteronacetat .....	166
14.2.6.	Operative Methoden .....	166
14.3.	Akne .....	167
14.4.	Hirsutismus .....	168
14.4.1.	Laserepilation .....	169
14.4.2.	Zug, Rasur, Keratolytika .....	169
14.4.3.	Ornithin-Decarboxylase-Hemmer .....	170
14.4.4.	Bleichverfahren .....	170
14.5.	Literatur .....	170

## **Elektroepilation bei Hypertrichose 171**

15.1.	Elektrolyse .....	171
15.2.	Thermolyse .....	171
15.3.	Blend .....	171
15.3.1.	Hinkel Blend .....	171
15.3.2.	Impuls Blend .....	172
15.4.	Literatur .....	173

## **Erfahrungsberichte 174**

## **Literatur und Adressen 179**

## **Index 181**